

Richtlinie zu Konfliktmineralien

Die **HAUBER-Elektronik GmbH** achtet auf eine verantwortungsvolle und ethische Lieferkette. Menschenrechtsverletzungen, Zwangsarbeit oder die Finanzierung bewaffneter Konflikte, die mit dem Abbau und Handel von Rohstoffen – insbesondere in sogenannten Konflikt- und Hochrisikogebieten (CAHRAs) – in Verbindung stehen, sind mit unseren geschäftlichen Grundsätzen nicht vereinbar.

Regulatorischer Hintergrund

Wir berücksichtigen die internationalen regulatorischen Anforderungen zur Transparenz im Handel mit Konfliktmineralien. Grundlage hierfür bilden die US-Gesetzgebung (Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act, Section 1502) sowie die EU-Konfliktmineralien-Verordnung (Verordnung (EU) 2017/821). Diese erfordern eine Nachverfolgbarkeit bei der Beschaffung der sogenannten „3TG“-Mineralien:

- **Zinn** (Tin)
- **Tantal** (Tantalum)
- **Wolfram** (Tungsten)
- **Gold** (Gold)

Anforderungen an unsere Lieferanten

Als Hersteller von Elektronikprodukten beziehen wir diese Mineralien nicht direkt bei Schmelzen oder Minen, sondern verarbeiten Bauteile und Komponenten, in denen diese Materialien enthalten sind. Von unseren direkten Lieferanten erwarten wir die Einhaltung folgender Punkte zur Sicherstellung der Transparenz in der Lieferkette:

1. **Sorgfaltspflicht (Due Diligence):** Die Anwendung eigener Sorgfaltsprozesse in Anlehnung an die Leitsätze der OECD.
2. **Datentransparenz:** Die regelmäßige Bereitstellung aktueller Informationen zur Herkunft der Mineralien, vorzugsweise über das standardisierte Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) der Responsible Minerals Initiative (RMI).
3. **Zertifizierte Quellen:** Die Vorgabe, 3TG-Mineralien primär von Schmelzen zu beziehen, die durch unabhängige Audits (wie z.B. das RMAP-Programm der RMI) als „konfliktfrei“ (conformant) verifiziert wurden.

Maßnahmen bei Abweichungen

Sollten wir im Rahmen unserer Lieferkettenprüfung feststellen, dass ein Lieferant wissentlich Mineralien aus nicht-zertifizierten Schmelzen bezieht, die bewaffnete Konflikte finanzieren, fordern wir den Lieferanten auf, auf zertifizierte Schmelzen umzustellen. Bei dauerhaft fehlender Kooperation behält sich die HAUBER-Elektronik GmbH vor, entsprechende geschäftliche Konsequenzen aus der Geschäftsbeziehung zu ziehen.

Kontakt und Rückfragen

Fragen oder Hinweise zu dieser Richtlinie und unserer Lieferkette können jederzeit vertraulich an uns gerichtet werden. Gerne steht Ihnen unser Material Compliance Management für weitere Informationen zur Verfügung:

Ansprechpartner: Herr Reinhart

E-Mail: y.reinhart@hauber-elektronik.de

Telefon: +49 (0)7022 21750-31

Nürtingen, den 10.08.2026



Ort und Datum

Tobias Bronkal, Geschäftsführender Inhaber